

# Rechtsfähigkeit

## Arbeitsauftrag 1:

Was darf man vom Gesetz her in welchem Alter tun? **Kreuzen** Sie das richtige Alter **an!**

	Ab 14 Jahren	Ab 16 Jahren	Ab 18 Jahren
- Man darf heiraten und eine Ehe schliessen			
- Man darf arbeiten für Geld (Geldverdienen)			
- Man darf sexuelle Beziehungen eingehen (sexuelle Volljährigkeit)			
- Man wird steuerpflichtig			
- Man darf selbständig Verträge abschliessen			
- Man darf den Führerausweis für Töffli und Traktoren erwerben			
- Man darf eine Waffe besitzen			
- Man darf sich tätowieren lassen			
- Man darf Getränke mit leichtem Alkoholgehalt (Bier, Wein) konsumieren			
- Man darf an Abstimmungen und Wahlen teilnehmen			
- Man darf die Religionszugehörigkeit selber wählen			
- Man ist Deliktfähigkeit (rechtswidriges Verhalten wird bestraft)			
- Man darf den Führerausweis für Motorräder (bis 125cm) und Autos erwerben			
- Man darf starke alkoholische Getränke (über 15%) konsumieren			
- Man darf Tabak-Produkte konsumieren			
- Man darf Restaurants und Discos nach 21 Uhr besuchen			

## Arbeitsauftrag 2:

- a) **Lesen Sie** im ZGB (Zivilgesetzbuch) die Artikel 11-16!
- b) **Erklären Sie** folgende Begriffe mit eigenen Worten!
- c) **Ordnen Sie** jedem Begriff ein Beispiel zu! **Verbinden** Sie mit Pfeilen!

<b>Rechtsfähigkeit</b>	
<b>Mündigkeit</b>	
<b>Handlungsfähigkeit</b>	
<b>Urteilsfähigkeit</b>	

*Ralf besucht die Berufsfachschule. Seit seinem 18. Geburtstag kann er die Entschuldigungsschreiben selber unterschreiben.*

Der Vater eines ungeborenen Kindes verunfallt tödlich. Das Kind ist erbberechtigt.

*Die 15-jährige Monika rast die Piste Skipiste herunter und verletzt dabei einen Mann so schwer, dass dieser für einen Monat in Spitalpflege muss. Monika wird dafür zur Rechenschaft gezogen (Haftpflicht).*

*Der Handlungsfähige kann Rechtsgeschäfte abschliessen, z.B. etwas kaufen, verkaufen, Kredit aufnehmen oder einen Mietvertrag unterschreiben.*

# Urteilsfähigkeit

---

In den folgenden vier Rechtsfällen geht es stets darum, ob minderjährige Personen etwas kaufen oder gar heiraten dürfen. Rechtlich gesprochen stellt sich jeweils die Frage, ob die rechtlichen Handlungen der Jugendlichen rechtsgültig sind oder nicht. Vorerst ist Ihre Meinung, Ihr Rechtsempfinden gefragt!

## Arbeitsauftrag 3:

a) Der 16-jährige Peter, lernender Automechaniker, möchte sich gerne ein Occasions-Moped zum Preis von Fr. 300.- kaufen. Die Eltern sind nicht einverstanden. Peter verfügt über Ersparnisse von Fr. 2000.-. Soll er sich das Moped nach Ihrem Rechtsverständnis ohne die Einwilligung der Eltern kaufen dürfen? **Entscheiden** Sie vorerst und **zählen** Sie dann ein bis zwei Pro- und Kontra-Argumente auf!

- *Entscheidung:* ...
- *Das spricht dafür (Pro-Argumente):* ...
- *Das spricht dagegen (Kontra-Argumente):* ...



b) Die 14-jährige Linda möchte ihren 15-jährigen Freund Martin heiraten. **Sollen** die beiden nach Ihrem Rechtsverständnis den Bund fürs Leben eingehen dürfen?

- *Entscheidung:* ...
- *Das spricht dafür (Pro-Argumente):* ...
- *Das spricht dagegen (Kontra-Argumente):* ...



c) Die 10-jährige Lara ist sehr an Helikoptern interessiert. Nun möchte sie einen ferngesteuerten Helikopter für Fr. 99.- kaufen. Das Geld dafür ist vorhanden, da sie über Ersparnisse von Fr. 500.- verfügt. **Soll** sie nach Ihrem Rechtsverständnis den Helikopter ohne Einwilligung der Eltern kaufen dürfen?

- *Entscheidung:* ...
- *Das spricht dafür (Pro-Argumente):* ...
- *Das spricht dagegen (Kontra-Argumente):* ...



d) Der 16-jährige Peter, lernender Automechaniker, möchte sich gerne ein Occasions-Auto zum Preis von Fr. 9000.- kaufen. Die Eltern sind nicht einverstanden. Peter verfügt über Ersparnisse von Fr. 2000.-. **Soll** er sich das Auto nach Ihrem Rechtsverständnis ohne die Einwilligung der Eltern kaufen dürfen?



- *Entscheidung: ...*
- *Das spricht dafür (Pro-Argumente): ...*
  
- *Das spricht dagegen (Kontra-Argumente): ...*

**Arbeitsauftrag 4:**

**Ordnen** Sie zu zweit die vier Fälle in die Tabelle ein!  
Als Beispiel ist der *Fall a)* bereits zugeordnet.

	<b>Geringe Reife/Erfahrung</b> in Bezug auf die konkrete Situation	<b>Grosse Reife/Erfahrung</b> in Bezug auf die konkrete Situation
Die Rechtshandlung hat <b>kleine Folgen</b>	umstritten, abhängig vom konkreten Einzelfall, <b>Fall ...</b>	<b>Fall a)</b> .....
Die Rechtshandlung hat <b>grosse Folgen</b>	<b>Fall ...</b> .....	umstritten, abhängig vom konkreten Einzelfall, <b>Fall ...</b>

**Arbeitsauftrag 5:**

**Formulieren** Sie jeweils eine Definition! **Ergänzen** Sie die Sätze!

**Urteilsfähig ist eine Person, wenn sie ...**

**Nicht urteilsfähig ist eine Person, wenn sie ...**

# Zungenpiercing

## Sachverhalt:

Unsere Tochter X, 15, möchte sich die Zunge piercen lassen. Mein Mann und ich denken, dass sie es später bereuen wird. Sie will es jedoch auch gegen unsern Willen machen lassen. Kann sie das? Marianne F.



## Antwort des „Beobachters“

*Kinder unter 18 Jahren sind grundsätzlich allein nicht handlungsfähig. Sie brauchen die Einwilligung der Eltern, um Rechtsgeschäfte abzuschliessen, beispielsweise etwas kaufen zu können. Die Einwilligung kann mündlich oder schriftlich, im Voraus oder im Nachhinein erteilt werden. Ist ein Kind jedoch urteilsfähig, kann es höchstpersönliche Rechte selber ausüben. Darunter versteht man Rechte, die eng mit der Persönlichkeit verbunden sind, wie zum Beispiel Eingriffe am eigenen Körper. So kann das urteilsfähige Kind selbst die Einwilligung zu einer Operation, einer Tätowierung oder eben einem Piercing erteilen. Wenn dieses nicht deutlich mehr als das Taschengeld für einen Monat oder einen Lehrlingsmonatslohn kostet, ist das urteilsfähige Kind auch da ganz allein handlungsfähig.*

*Wenn das Piercing, das sich Ihre Tochter machen lassen will, also nicht mehr als ihr monatliches Taschengeld (bzw. Lohn/Ersparnisse) kostet, ist sie allein handlungsfähig. Beahlt sie den vereinbarten Preis nicht, kann sie dafür betrieben werden. (Quelle: Beobachter, 15.7.2004)*

*Ab welchem Alter ein Kind als urteilsfähig gilt, definiert das Gesetz nicht. Es kommt stets auf die konkreten Umstände an. Urteilsfähig ist jemand, wenn er fähig ist, vernunftgemäss und seinem Willen entsprechend zu handeln. Meistens liegt Urteilsfähigkeit ab dem 14. Geburtstag vor.*

## Arbeitsauftrag 6:

a) Es müssen drei Voraussetzungen erfüllt sein, damit X ein Zungenpiercing stechen lassen darf. Zählen Sie die drei Voraussetzungen auf.

- 1) Ausübung eines ..... Rechts
- 2) .....
- 3) .....

b) Überprüfen Sie die Urteilsfähigkeit der X in Bezug auf das Zungenpiercing.

c) Im Text hat es einen Satz, der eine zu grobe Vereinfachung darstellt. Unterstreichen Sie den Satz mit Farbe. Erklären Sie einem Kollegen, einer Kollegin ohne Vorwissen, weshalb dieser Satz zu stark vereinfacht.

# „Hallo, Ernst des Lebens“ Textverständnis

1. Seit welchem Jahr ist man in der Schweiz mit 18 Jahren volljährig? 1P.  
 1815                                       1971                                       1996
2. Kreuzen Sie an (je 1P.). Ist die Aussage... richtig falsch
- |  |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 40% der 18 – 24-Jährigen haben mehr als 2000 Fr. Schulden.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mit 18 Jahren können Jugendliche alleine gültige Kaufverträge abschliessen.                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bei Leasingverträgen haben Eltern ein Widerrufsrecht.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Jeder Siebte verschuldete Jugendliche hat Schulden, die höher sind, als seine monatlichen Einnahmen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
- 4P.
3. Welches ist das Ziel des „Easy-Abstimmungsbüchleins“? 1P.  
 .....
4. In welchem Jahr müssen Sie für den Lohn, den Sie im 2011 verdienen, eine Steuererklärung ausfüllen?  
 ..... 1P.
5. Lässt sich zum Voraus berechnen, wie viel Steuern Sie bezahlen müssen?  
 JA                                       NEIN                                      1P.
6. Warum empfiehlt es sich, die Steuerrechnung auf dem Computer auszufüllen?  
 Nennen Sie zwei Gründe:  
 .....  
 ..... 2P.
7. Ergänzen Sie (je ½ Punkt): 5P.  
 Die Grundversicherung der Krankenkasse ist für alle Personen in der Schweiz  
 ..... . Sobald Kinder 18 Jahre alt sind, müssen sie sich selber um  
 eine ..... kümmern. Volljährige sollten sich  
 überlegen, welche F..... für sie sinnvoll ist, abklären, ob sie weiterhin

.....Rabatt erhalten und welche ..... (z.B. HMO oder Hausarztmodell) es gibt.

Die Hausratversicherung ist oft kombiniert mit der .....versicherung.

8. Wann sollten Volljährige abklären, ob sich eine Hausratversicherung lohnt?

..... 1P.

9. Bis wann sollen Eltern bei einer Scheidung die Unterhaltspflicht für ihr Kind regeln?  
Kreuzen Sie die richtige Aussage an:

Bis zu seiner Volljährigkeit.

Bis zum Abschluss der Erstausbildung.

1P.

Begründen Sie Ihre Antwort:

..... 1P.

10. Leiten Sie aus dem Text je drei Rechte und drei Pflichten ab, die die Volljährigkeit mit sich bringt:

Rechte: .....

.....

.....

Pflichten:.....

.....

..... 6P.

Max.	<b>6</b>	<b>5.5</b>	<b>5</b>	<b>4.5</b>	<b>4</b>	<b>3.5</b>	<b>3</b>	<b>2.5</b>	<b>2</b>	<b>1.5</b>	<b>1</b>	Note:
24	23	21	18	16	14	11	9	6	4	2	0	
Hilfsmittel: Buch „Gesellschaft“									Zeit: 15 min.			

## Arbeitsauftrag 7:

a) Lesen Sie im „Handbuch Kompetenzen“ die Seiten 94 - 95!

b) Verfassen Sie ein Entschuldigungsschreiben für ihr heutiges Fernbleiben des AB-Unterrichts auf Grund einer Erkrankung mit Fieber!

c) Anforderungen:

- Herkömmliche Blockmethode
- Ausgedruckt auf A4
- Keine Unterschrift von Lehrbetrieb oder Eltern nötig!

## Bewertung Briefe

INHALT			Punkte	Note
<b>5 Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Abzug</b>	10	6
■	Nicht eingeschrieben, wenn erforderlich:	2	9.5	5.8
■	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Versicherung Kündigung</li> <li>■ Kaufvertrag Mängelrüge</li> <li>Vertrags-Rücktritte</li> <li>Lieferungsverzug</li> <li>Mahngeschäft</li> <li>Steuern Rekurs</li> <li>Einsprache</li> <li>Arbeitsvertrag Kündigung</li> <li>Mietvertrag Mängelliste</li> <li>Kündigung</li> <li>Einschreiben empfehlenswert:</li> <li>Wichtige Dokumente (Pass, Familienbüchlein, ...)</li> <li>Baueinsprachen, ...</li> </ul>		8.5	5.3
			8	5
			7.5	4.8
			7	4.5
			6.5	4.3
			6	4
			5.5	3.8
			5	3.5
			4.5	3.3
			4	3
			3.5	2.8
			3	2.5
■	Eingeschrieben, wenn nicht erforderlich	1-2	2.5	2.3
■	Fehlende Anrede	1	2	2
■	Fehlender Titel	1	1.5	1.8
■	unzureichender Titel	0.5	1	1.5
■	fehlende Unterschrift	1	0.5	1.3
			0	1

## SPRACHE

<b>3 Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Abzug pro Fehler</b>
■	Grammatik (1 Punkt)	0.5
■	Ausdruck (1 Punkt)	0.5-1
■	Rechtschreibung (1 Punkt)	0.5

## DARSTELLUNG

<b>2 Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Abzug</b>
■	Nichts unterstreichen, sonst je	0.5
■	Im Datum den Ort wiederholen	0.5
■	Fehlende Anrede in Adresse	0.5
■	Unvollständige Adresse	0.5
■	Falscher Zeilenabstand	0.5
■	Fehlende Senkrechte	0.5
■	„Betrifft“ oder „Beilage“ schreiben	0.5
■	Doppelpunkt nach dem Titel	0.5
■	Komma nach Anrede	0.5
■	„Firma“, „An den“ ... schreiben	0.5
■	Zuerst Name statt Vorname	0.5
■	Grussformel „Freundliche Grüsse“ fehlerhaft	0.5